



vor Ort

im Eigen

**Nachrichten,
Informationen
und Termine der
Evangelischen
Kirchengemeinde
Bottrop-Eigen**

Liebe Leser/innen!

Schon ist er da, der Sommer 2008. Aber von „Loch“ kann keine Rede sein, da bei uns auf dem Eigen richtig was los ist: Gemeindefest, EM-Cafe, KoKids-Familiengottesdienste, Seniorengeburts- tagsfeier...

Vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Veranstaltung. Bis dahin wünschen wir allen viel Freude beim Lesen,

Ihr Redaktionsteam:
*Carmen Holz, Lothar Link,
Udo Schlager, Dieter Naumann*

**„Herzlich Willkommen“
beim**



Sa.31.Mai 2008

+

So. 01.Juni 2008

Freuen Sie sich auf

- ❖ einen bunten und fröhlichen Familiengottesdienst am Sonntag um 11 Uhr
- ❖ einen musikalischen Ohrenschaus mit unserem Posaunenchor, den Wings of Spirit und dem Männerchor Liebfrauen
- ❖ Spannung und Nervenkitzel beim Loseziehen
- ❖ Stöberstunden in unserer Bücherbörse
- ❖ Leute, mit denen Sie schon seit langem einmal wieder Erzählen wollten,
- ❖ die zahlreichen kulinarischen Genüsse
- ❖ dem Kinderfest in der Ev. KiTa Kunterbunt
.....und vieles andere mehr!

Der Erlös ist je zur Hälfte für Pskow und für unseren Gemeindebezirk Eigen bestimmt.



Grüsse aus Pskow

Mein Name ist Birte Neumann. Seit dem 1. September verbringe ich ein freiwilliges soziales Jahr in Pskow Russland.

Ich arbeite im Heilpädagogischen Zentrum (HPZ). Es ist eine Schule für schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. In den vier verschiedenen Klassen werden die Kinder an fünf Tagen der Woche zu einem möglichst eigenständigen Leben erzogen und gefördert. Jede Klasse hat zwei Hauptlehrerinnen und zwei Hilfskräfte. Viele der

Pädagogen sind selbst Eltern von behinderten Kindern, da die Schule von ihnen mitgegründet wurde und sie beim Aufbau geholfen haben. Dementsprechend viel Verständnis haben sie bei der Arbeit mit den SchülerInnen.

Damit Sie einen Einblick bekommen was im HPZ getan wird und wie alles vonstatten geht, werde ich Ihnen meinen gewöhnlichen Tagesablauf schildern. Gegen sieben Uhr morgens fahre ich mit einem von drei Bussen als Busbegleiterin los, um die Kinder von Zuhause abzuholen.



Gegen halb 9 erreichen wir wieder die Schule. Ich bringe die Kinder in ihre Klassenräume und gehe anschließend in meine eigene Klasse, die mit den jüngsten Schülern (von 6 bis 9 Jahren), um beim Umziehen der Kinder zu helfen. Das erweist sich manchmal als schwieriger als erwartet und kann schon mal bis zu 20 Minuten dauern. Wenn alle Kinder fertig sind, setzen wir uns in einen allmorgendlichen Stuhlkreis. Hier lernen die Kinder einander zu begrüßen, sich zu erkennen und Namen zu merken. Ansonsten wird mit den Kindern einzeln gespielt, es gibt Musikunterricht, man bastelt, malt, arbeitet mit Knete, macht Ausflüge, liest etwas vor, usw.

Zum Frühstück und zum Mittagessen gibt es drei Tischgruppen, an der jeweils SchülerInnen und Pädagogen gemischt sitzen. Da einige Kinder nicht eigenständig essen können, muss ihnen geholfen werden. Ich reiche einem Mädchen das pürierte Essen oder den Joghurt immer an, da sie nicht kauen und nur schlecht schlucken kann. Sie hat eine Art Ganzkörperspastik, sodass sie sich auch kaum bewegen kann und somit im Rollstuhl sitzen muss. Bis vor kurzem mussten die Eltern Essensgeld



in Höhe von umgerechnet einem Euro pro Tag zahlen. Da sich aber einige Eltern nicht mal das leisten konnten, hat die Trägergemeinde Wassenberg die Kosten für alle Kinder übernommen. Das Holen der Gerichte und des Geschirrs aus der im Keller gelegenen Küche, als auch das Decken des Tisches und das Verteilen des Essen gehören auch zu meinen Aufgaben. Insofern die Kinder selbst ihr Frühstück aus ihrem Fach holen können, tun sie es auch selbst, sonst bin ich dafür verantwortlich. Um 15 Uhr fahre ich mit ihnen wieder nach Hause. Danach habe ich Feierabend.



Das HPZ hat erst im September seinen neuen Anbau eröffnet, in dem jetzt deutlich mehr Platz für die Schüler ist. Es gibt eine neue Sporthalle, mehr Räume für die Einzelförderung, einen Aufzug, damit die im Rollstuhl sitzenden Kinder und das Essen nicht die Treppen hoch und runter getragen werden muss, und eine neue Küche für die SchülerInnen. Die Schule ist für russische Verhältnisse sehr gut und vor allem luxuriös ausgestattet. Aber auch nur für russische Verhältnisse. Die Schule wurde nach deutschem Vorbild aufgebaut und soll auch so geführt werden. Aber an deutsche Verhältnisse kommt sie nicht ran. Es sind oft Kleinigkeiten bei denen man hört „Das haben wir nicht, weil wir nicht das Geld für die Anschaffung haben“ Und darunter müssen auch oft die Kinder leiden. Aber nicht nur die finanzielle Situation der Schule ist für mich oft erschreckend. Auch die östliche Rollenverteilung, ist oft erstaunlich. Ebenso erstaunt mich oftmals die Lebenseinstellung, die die Menschen hier vertreten. Nach den Landtagswahlen in Russland, zu der fast niemand gegangen ist, wurde mir mitgeteilt, dass das Leben der Russen eh nur ein Witz ist, also ist ihnen alles egal. Das „nu ladna“ („Egal, macht nix!“) gehört hier zu den



meistgehörten Kommentaren.

In Russland ist vieles auch nicht so billig wie alle denken: Außer Alkohol, Zigaretten, Kartoffeln und Kohl ist nichts billig. Trinkwasser muss gekauft werden, da das Leitungswasser verchlort ist. Die Preise kommen an die deutschen sehr nah heran, liegen teils sogar höher. Wie die Russen es schaffen, mit einem Durchschnittsgehalt von 120 Euro im Monat auszukommen und davon auch noch Miete zu zahlen, weiß ich bis heute nicht. Aber vielleicht erfahre ich das hier noch.



Das Leben hier in Russland ist für mich eine ganz neue Erfahrung, die mir sehr viel Spaß macht. An manchen Stellen mag es kompliziert und ungewohnt sein, aber ich genieße meine Zeit hier sehr. Ich kann es jedem nur wünschen, auch so eine Erfahrung zu machen, denn es bringt einen um einiges weiter bezüglich der Lebensansichten. Man lernt Dinge und Menschen zu schätzen, die für einen in Deutschland alltäglich und nichts besonderes waren.

Als ich mal gefragt wurde, ob es die richtige Entscheidung war für ein Jahr nach Pskow zu gehen, würde ich auch jetzt immer noch die gleiche Antwort geben: Ich werde die Zeit niemals missen wollen.

Mit viel Freude bei den Jüngsten...



„Auf Wiedersehen, Brigitte... Nach 16 Jahren Miniclub-Arbeit schließt Brigitte Kaziur die letzte Gruppe zu den Sommerferien. Durch den Abriss der Scheune fällt leider auch die schöne Eltern-Kind-Etage über dem 3. Welt-Laden der Abrissbirne zum Opfer. Das war schließlich auch der Auslöser für Brigitte Kaziur, die Arbeit einzustellen. Über 200 Familien hat sie in dieser Zeit begleitet und sich besonders über die zunehmende Vertrautheit mit den Kindern gefreut. Ein Lichtblick ist für sie, dass sie alle Kinder aus ihrer letzten Gruppe in ihrer Turngruppe wieder sieht.

Für einen Neuanfang der Arbeit unter ganz anderen Bedingungen im neuen Gemeindehaus oder in der OT-Eigen wünscht sie alles Gute.



... und vielen Dank für all Dein Engagement!“

Ein neues Gesicht auf dem Eigen:

Mein Name ist Doris Sturm und ich werde im Sommer in die Gemeinde Bottrop-Eigen wechseln. Bisher habe ich Alten- und Gemeindegarbeit in Gladbeck gemacht, wo ich mir mit meinem Mann eine Stelle geteilt hatte. Als Nachfolgerin von Pfarrerin Göke werde ich besonders für die Altenarbeit in der Gemeinde zuständig sein (Betreuung der Altenheime und Durchführen von Seniorengottesdiensten) und mich natürlich auch am Predigtamt beteiligen.



Da mein Mann Michael weiterhin als Pfarrer in Gladbeck tätig ist, werde ich dort wohnen bleiben. Das Pendeln ist ein bisschen ungewohnt für mich, aber der Weg zum Eigen ist ja nicht weit. Ich bitte sie, mich anzurufen, wenn sie bestimmte Wünsche oder Fragen an mich haben. Die Telefonnummer, unter der ich zu erreichen bin, lautet: **02043 32658**.

Was ist von mir privat noch zu sagen? Wir haben drei Kinder, die 11, 16 und 18 Jahre alt sind. Ich werde im August 50 Jahre alt und meine Hobbys sind vor allem: Krimis lesen, Socken stricken, Gospel singen sowie Brettspiele aller Art.

In die Gemeinde einbringen kann ich langjährige Erfahrung in der Seelsorge und die Freude an unterschiedlichsten Gottesdienstformen: Ich mag meditative Gottesdienste, die Ruhe bringen und Besinnung schenken genauso wie quirlige Familiengottesdienste.

Ich freue mich auf Begegnungen mit vielen neuen Menschen, auf interessante Gespräche und das Entdecken der Gemeinde.

Vielleicht treffen wir uns ja schon auf dem Gemeindefest. Auf gute Zusammenarbeit!

Ihre Pfarrerin *Doris Sturm*

Geburtstage

Wir wünschen Gottes Segen.

70 Jahre

03.06.38 Erika Kominek
09.06.38 Werner Kientopp
16.06.38 Elvira Schröter
23.06.38 Annel. Wiesocki
27.06.38 Ulrich Pritzlaff
27.06.38 Irmgard Karnofka
05.07.38 Adelhört Dobbert
11.07.38 Valentina Dentzel
12.07.38 Irmgard Sommer
21.07.38 Gerh. Kuhlmann
22.07.38 Margret Wyrobek
22.07.38 Ernst Leska
26.07.38 Rud. Watenphul
29.07.38 Erika Riedel
11.08.38 Hans Paskert
13.08.38 Wilh. Watenphul
13.08.38 Irmgard Zündorf
20.08.38 Gerhard Linning
30.08.38 Elli Schneider

75 Jahre

20.06.33 Gerda Gawrisch
04.07.33 Dorothea Kurzeja
10.07.33 Willibald Nasner
18.07.33 Karl-Günter
Backhus
24.07.33 Meta Ulm
27.07.33 Sonja Ruß
12.08.33 Gertr. Blomtrath
28.08.33 Irmgard Merle



80 Jahre und älter

01.06.19 Else Temma
01.06.20 Marg. Marnitz
01.06.28 Friedh. Gansohr
01.06.28 Irmg. Lienemann
01.06.27 Werner Grimpe
03.06.26 Gertrud Buncic
03.06.28 Alfred Berger
05.06.24 Rudolf Kohler
07.06.20 Richard Lipka
08.06.24 Elisabeth Kuhnke
08.06.21 Rosemarie
Tenbörg
08.06.24 Anneliese Bader

11.06.23 Anna Kottke
12.06.23 Lotte-Lore
Müller
12.06.28 Gerda Block
12.06.20 Julianne Pilger
13.06.27 Arnold Schröder
17.06.23 Anna Gaede
25.06.21 Maria Kernspecht
26.06.26 Hildegard Tkocz
28.06.23 Werner Grund
30.06.23 Edith Papendieck
01.07.26 Lydia In't Veen
03.07.25 Lieselotte Bartky
05.07.23 Esther Kexel

06.07.26 Helmut Stauch
06.07.24 Georg Böhm
08.07.28 Irma Kollenz
10.07.28 Maria Hoffmann
10.07.28 Elisab. Prommer
11.07.26 Gis. Wagenknecht
11.07.15 Gertrud Härtel
12.07.26 Waltraud Boer
12.07.28 Ursula Riesner
14.07.22 Franz Francois
14.07.15 Mina Kern
17.07.28 Hannel.

Owczarek
19.07.12 Gertr.
Katzmarek
21.07.22 Martha Reich
23.07.26 Hans Görlitz
23.07.19 Thea Hunnius
25.07.27 Annel. Wohlrath
27.07.28 Ingeb. Kolodziej
27.07.18 Luise Rösler
27.07.13 Martha Bergander
29.07.24 Elly Schock
30.07.25 Walter Schmidt
30.07.25 Berta Riedel
31.07.22 Elfriede Münch
31.07.28 Gertrud Krause
01.08.26 Resi John
01.08.27 Kurt Kalms
03.08.22 Frieda Gerschel
03.08.26 Leonie Bachmann
04.08.17 Erna Hoog
07.08.25 Anna Gosciaszek
09.08.25 Lore Küper
09.08.24 Gerda Furgol
10.08.25 Gerhard Sänger
10.08.23 Wilh. Bredemeier
12.08.28 Gerhard Majonek
12.08.26 Hedwig Kapica
12.08.22 Herbert Bartky
12.08.27 Wilh. Overkamp
15.08.27 Ruth Rühl
15.08.20 Friedrich Meier

17.08.27 Irmgard Cejka
18.08.21 Marg. Sporkmann
19.08.28 Willi Kernspecht
20.08.17 Erna Heilmann
20.08.23 Erna Hannemann
20.08.27 Heinr. Ziemann
20.08.27 Joh. Kuhlmann
21.08.28 Brigitte Henschel
21.08.20 Lieselotte Iwanek
22.08.18 Elfriede Didat
25.08.19 Gertr. Steinbrenner
26.08.23 Ilse Wischnewsky
29.08.27 Eva Niepel
29.08.24 Bruno Schnabel
30.08.23 Karl Scholz
30.08.27 Helene Kura
31.08.26 Alfred Herbst

100 Jahre

13.06.08 Maria Bräuer
30.07.08 Gertrud Wenzel

Wer mit der Veröffentlichung seines Namens nicht einverstanden ist, kann dies im Gemeindebüro melden.



Alle Geburtstagskinder ab 65 Jahren sind mit einer Begleitperson herzlich Willkommen bei der nächsten Geburtstagsfeier für Senioren am **20.08.2008** um **15.00 Uhr** im **Gemeinde-haus** an der Gladbecker Str. Es erwartet Sie ein bunter Nachmittag mit abwechslungsreichem Programm und gemütlichen Kaffeetrinken. Bitte melden Sie sich kurz unter 94128 im Büro an. Wir freuen uns auf Sie, Ihr Seniorengeburtstagsteam, **Ilse Erbel, Inge Fischer, Erika Krusel, Irmgard Oelerich, Brunhilde Schneider**

Gruppen und Treffs



KoKids	Konfirmandenkinder, 1. Jahr KU im 3. Schuljahr. Ltg. Birgit Neumann, Tel. 96826 Zeit: donnerstags 15.30-16.30 Uhr Ort: Scheune
KinderGospelChor Bottrop	Moderne Gospelmusik, Bibel-Musicals, Singspiele Ltg. Christina Heek, Tel. 317071, Gemeindehaus, Samstag 14.00 Uhr
Ex-Kokids	Kindergruppe für ehemalige-Kokids und Freund/innen Ltg. Maike Opterwinkel und Sonja Bartkowski, Tel. 775132, donnerstags 17.00 -18.30 Uhr, Gemeindehauskeller
KiGo-Team	Vorbereitung des sonntäglichen KinderGottesdienstes Ltg. Dieter Naumann, freitags 16.00-17.30 Uhr Ort: Gemeindehaus, Keller, Mitarbeiteraum
OT-Eigen	Offener Kinder und Jugend Treff Tanja Jarendt +Gerd Bassfeld, Tel. 93336 Zeit: siehe Programm des Jugendhauses Ort: Am Schlangenholt 21
Seniorenclub	Geselliges Beisammensein und abwechslungsreiches Programm für Leute ab 60 ... Ltg. E. Szillat (Tel. 93029) und B. Detlefsen (Tel. 33570) Zeit: dienstags 15.00-17.00 Uhr, Gemeindesaal
Frauenhilfe	Kirchliche und weltliche Lebensfragen, mit Kaffee und Unterhaltung für alle Frauen auf dem Eigen. Ltg. Doris Jerusal, Tel. 96769 Zeit: mittwochs 15.00-17.00 Uhr Ort: Gemeindesaal
Frauengruppe	Kirche und Kreativität (Abendangebot) Ltg. Birgit Neumann, Tel.: 96826, 14-tägig dienstags 19.30-21.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus
Männergruppe	Geselliges Beisammensein, Reden über Land und Leute, Ltg. W. Jerusal, Tel. 92960 Zeit: mittwochs, 19.00-22.00 Uhr Ort: Scheune
Männer-Koch-Gruppe	Kulinarische Tipps und Tricks unter fachkundiger Anleitung von D. Kaspers (Tel. 96865), letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr, im Cafe des 3.Welt-Ladens
Posaunenchor	Von klassischem Bläsersatz bis Gospel und POP, Ltg. Johannes Penkalla, Tel. 0203/477921 Zeit: montags 19.00 -21.00 Uhr, Ort: unter der KiTa
WingsofSpirit	Offene Gesangsgruppe mit Begleitung von einfach bis fortgeschritten, Ltg. Martina Steiner, Tel. 58570 Zeit: mittwochs ab 19.00 Uhr, Ort: Scheune
AA + ALANON	Zeit: donnerstags 19.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus, Wohnzimmer + kleiner Saal
Autogenes Trainig	Kurse für Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene, mit Anmeldung, Ltg. Jutta Klick (Tel 262673), 7x montags

Termine und Neuigkeiten ...



Wie vor 2 Jahren bei der WM verabredet laden wir im Juni zum EM-Cafe alle ein, die Spiele der deutschen Fußball-Nationalmannschaft auf einer Großleinwand im Gemeindehaus in fröhlicher Runde miterleben möchten.

Der Eintritt ist frei, Getränke und Knabbereien werden verkauft.

Termine:	So.	8.6.	20.00 Uhr
	Do.	12.6.	17.30 Uhr
	Mo.	16.6.	20.00 Uhr
Halbfinale:	Fr.	20.6.	20..00 Uhr oder
	Sa.	21.6.	20.00 Uhr
Finale	So.	29.6.	20.00 Uhr

Weitere Infos bei Pfr. D. Naumann (96865).



Einen **Familiengottesdienst** zum Ende des ersten KoKidsjahres feiern wir am **17. Juni** mit den KoKids und dem Kindergospelchor Bottrop. Ebenfalls mit einem **Familiengottesdienst** begrüßen wir die neuen KoKids am 17. August 2008 um 11.00 Uhr in der Gandenkirche



Der Kindergottesdienst (KiGo) geht in die Sommerpause...

In den Ferien findet **kein** Kindergottesdienst statt, da viele MitarbeiterInnen und Kinder verreisen. So feiern wir am **22. Juni** den letzten KiGo vor den Sommerferien. Mit neuem Schwung geht es dann am **24.**

August um 11.15 Uhr im KiGo wieder los.



Den **Gottesdienst im Grünen - GiG** –.auf den Heidhof feiern wir am 14. Sept. 08. (Siehe nächste Ausgabe von „Vor Ort“)

Beerdigungen

Wir nehmen Abschied von:



Monika Breitbarth	60 J
Rudolf Rohrhöfer	82 J
Inge Wegener	71 J
Dora Sarkander	84 J
Irmgard Faust	81 J
Heinz Krack	88 J
Monika Kannen	58 J
Elfriede Müller	86 J
Johanne Zils	88 J
Lotti Rübner	95 J
Artur Voelz	69 J
Gertrud Mennemeier	97 J
Helene Famulla	93 J
Harry Heinke	80 J
Inge Mientus	78 J
Heinz Louwen	72 J
Charlotte Rübner	95 J
Ernst Nörtemann	93 J

Goldene Hochzeit



Wir gratulieren dem Ehepaar Margret und Friedhelm Knoll



Taufen

Wir freuen uns mit der Familie, mit den Patinnen und Paten von:

Anna Pauline Rehberg
Phoebe Leonie Hintz
Manuel Weiß
Miriam Katharina Storck
Lena Althoff
Alena Pawlicki
Leon Pawlicki
Jessica Seiffert
Luna Tiedtke
Josephine Witt



Gottesdienste in der Gnadenkirche

Pfr. Dieter Naumann

Rippelbeckstr. 8

Tel: 96865

Pfrn. Birgit Neumann

Pfr. Ingo Neumann

Gladbecker Str. 256

Tel: 96826

Pfrn. iE Doris Sturm

Roßheidestr. 30

45968 Gladbeck

Tel: 02043/32658

Gemeindebüro

C. Holz

Gladbecker Str. 258

Tel: 94128

Öffnungszeiten:

Di.+Do. 10.00-12.00

Mi. 15.00-17.00

Küster G. Schober

Gladbecker Str. 258

Tel: 92960

Kindergarten

Kunterbunt

Gladbeckerstr. 258

Tel: 96878

Ev.-Jugend OT-Eigen

Am Schlangenholt 21

Tel: 93336

Wir sind für Sie da:



GD = Gottesdienst

mA = mit Abendmahl

mT = mit Taufe/n

KiGo = Kindergottesdienst FGD = Familiengottesdienst

IN = Ingo Neumann

BN = Birgit Neumann

DS = Doris Sturm

DN = Dieter Naumann

MH = Dr. Matthias Hoof

HS = Hermann Schneider

HM = Holger Möllenhoff

KR = Kerstin Rödel

Juni 2008

- 01.06.** 2.So.n.Trinitatis **11:00 Uhr** FGD zum
Gemeindefest – BN + KiTa
11:15 Uhr KiGo
- 08.06.** 3.So.n. Trinitatis 10:00 Uhr GD – DN
11:15 Uhr KiGo
- 15.06.** 4.So.n. Trinitatis **11:00 Uhr** FGD – BN + DN
Verabschiedung KoKids
11:15 Uhr KiGo
- 22.06.** 5.So.n. Trinitatis 10:00 Uhr GD - HM
11:15 Uhr KiGo
- 29.06.** 6.So.n. Trinitatis 10:00 Uhr GD - MH

Juli 2008

- 06.07.** 7.So.n. Trinitatis 10:00 Uhr GD - IN
- 13.07.** 8.So.n. Trinitatis 10:00 Uhr GD – BN
- 20.07.** 9.So.n. Trinitatis 10:00 Uhr GD – KR
- 27.07.** 10.So.n.Trinitatis 10:00 Uhr GD - DN

August 2008

- 03.08.** 11.So.n.Trinitatis 10:00 Uhr GD mA – IN
- 10.08.** 12.So.n. Trinitatis 10:00 Uhr GD - DS
11:15 Uhr KiGo
- 17.08.** 13.So.n. Trinitatis **11:00 Uhr** FGD – DN
Vorstellung d. KoKids
- 24.08.** 14.S.n. Trinitatis 10:00 Uhr GD - DS
11:15 Uhr KiGo
- 31.08.** 15.So.n. Trinitatis 10:00 Uhr GD - DN
11:15 Uhr KiGo

Gottesdienste in den Altenheimen

jeweils 10:00 Uhr GD mA

- | | | | |
|-------------------|----------|------------|----------|
| St. Hedwig | 26.06.08 | AWO | 05.06.08 |
| | 31.07.08 | | 03.07.08 |
| | 28.08.08 | | 07.08.08 |